

TECPO Weisses Fettspray

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

TECPO Weisses Fettspray

Artikelnummer

300563

UFI-Code

JPDU-0UVX-V00K-RNNM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Schmierstoff.

Nicht zur Verwendung geeignet

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

TECPO GmbH

Adresse

Dreherstraße 16-20

42899 Remscheid

Deutschland

Telefon

+49 2191 951 3305

E-Mail

info@tecpo.de

Fax

+49 2191 951 33044

Webseite

www.tecpo.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 89 19240 - Giftnotruf München

TECPO Weisses Fettspray

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Aerosole, Gefahrenkategorien 1

Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen

Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

Gefahrenhinweise

H222, H229, H304, H315, H336, H411

Beschreibung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält Naphtensäuren, Zinksalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

TECPO Weisses Fettspray

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser//waschen.
- P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P304 + P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

Zusatzinformation

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <5% n-Hexan

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Sonstiges

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

TECPO Weisses Fettspray

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	64742-49-0 921-024-6 01-2119475514-35 -	25 - <50%	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3 - narcosis, Aquatic Chronic 2	H225, H304, H315, H336, H411 - -	inhalative: LC50 = > 25,2 mg/l; dermal: LD50 = > 2800 - 3100 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg
Isobutan	75-28-5 200-857-2 01-2119485395-27 601-004-00-0	25 - <50%	Flam. Gas 1, Press. Gas - Liquefied gas	H220, H280 - -	-
Propan	74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21 601-003-00-5	5 - <10%	Flam. Gas 1, Press. Gas - Liquefied gas	H220, H280 - -	-
Butan	106-97-8 203-448-7 01-2119474691-32 601-004-00-0	1 - <3%	Flam. Gas 1, Press. Gas - Liquefied gas	H220, H280 - -	inhalative: LC50 = 658 ppm (gas)
Naphthensäuren, Zinksalze	12001-85-3 234-409-2 01-2120783834-41 -	0 - <0,1%	Skin Sens. 1B, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 2	H317, H319, H411 - -	oral: LD50 = > 2000 mg/kg

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten. Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

TECPO Weisses Fettspray

Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasserdampfstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstiges

Gefahr des Berstens des Behälters.

TECPO Weisses Fettspray

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal:
Ersthelfer auf Selbstschutz achten.

Einsatzkräfte:
Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen von Ölsperren). Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen von Ölsperren).

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 7+8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten. Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Weitere Angaben zur Handhabung:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmierstoff.

TECPO Weisses Fettspray

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	64742-49-0 921-024-6	- 700	TRGS 900	2(II)	-
Isobutan	75-28-5 200-857-2	1000 2400	TRGS 900	4(II)	-
Propan	74-98-6 200-827-9	1000 1800	TRGS 900	4 (II)	-
Butan	106-97-8 203-448-7	1000 2400	TRGS 900	4(II)	-

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	699 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	773 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	699 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	2035 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	608 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1,18 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	3,3 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Naphthensäuren, Zinksalze	DNEL	Chronisch (lang-	0,29 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch

TECPO Weisses Fettspray

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
(12001-85-3/234-409-2)		fristig Inhalation			
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	1,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	PNEC	Süßwasser	0,004 mg/l
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	0,04 mg/l
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	PNEC	Meerwasser	0 mg/l
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,015 mg/kg
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,002 mg/kg
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	PNEC	Kläranlage	0,6897 mg/l
Naphthensäuren, Zinksalze (12001-85-3/234-409-2)	PNEC	Boden	0,001 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille DIN EN 166

TECPO Weisses Fettspray

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchzeit: 480min

Dicke des Handschuhmaterials 0,45 mm

EN ISO 374

Anderer Hautschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Bei Überschreitung der relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte ist folgendes zu beachten: Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Aerosol

Farbe

Beige.

Geruch

Charakteristisch.

Geruchsschwelle

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

-42 °C

Entflammbarkeit

Nicht bestimmt.

TECPO Weisses Fettspray

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere: 1 Vol-%; Obere: 9,4 Vol-%

Flammpunkt

-80 °C

Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt.

pH

Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

Löslichkeit(en)

Nicht bestimmt.

Wasserlöslichkeit

Leicht löslich in Wasser.

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

Dampfdruck

Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

0,72 g/cm³

Methode

@ 20 °C

Relative Dampfdichte

Nicht bestimmt.

Partikeleigenschaften

Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Erwärmung kann Explosion verursachen.

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd.

Sonstiges

Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff: Relative Dichte, Farbe, Geruch, Viskosität, pH-Wert.

TECPO Weisses Fettspray

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht einer Temperatur über 50 °C aussetzen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

Sonstiges

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungs- weg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane,	LD50	>5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	-	-

TECPO Weisses Fettspray

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastung- sweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkun- gen
Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6							
Kohlenwasser- stoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	LD50	>2800 - 3100 mg/kg	Dermal	-	Ratte	-	-
Kohlenwasser- stoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	LC50	>25,2 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-	-
Butan 106-97-8 / 203-448-7	LC50	658 ppm	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-	GESTIS
Naph- thensäuren, Zinksalze 12001-85-3 / 234-409-2	LD50	>2000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 423	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Naphthensäuren, Zinksalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

TECPO Weisses Fettspray

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <5% n-Hexan

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Belastungswege

Verschlucken. Einatmen. Hautkontakt. Augenkontakt.
Siehe Abschnitte: 2.1, 4.2.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	LC50	> 1 - 10 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)	-
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	NOEC	2,045 mg/l	28 Tage	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	-

TECPO Weisses Fettspray

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
64742-49-0 / 921-024-6					
Isobutan 75-28-5 / 200-857-2	LC50	91,42 mg/l	96 Stunden	Fisch	-
Propan 74-98-6 / 200-827-9	LC50	49,9 mg/l	96 Stunden	Fisch	-
Butan 106-97-8 / 203-448-7	LC50	49,9 mg/l	96 Stunden	Fisch	-
Naphthensäuren, Zinksalze 12001-85-3 / 234-409-2	LL50	> 100 mg/l	96 Stunden	Cyprinus carpio (Karpfen)	OECD 203

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	ErC50	10 - 30 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	-
Isobutan 75-28-5 / 200-857-2	ErC50	19,37 mg/l	96 Stunden	Alge	-
Propan 74-98-6 / 200-827-9	ErC50	19,37 mg/l	96 Stunden	Alge	-
Butan 106-97-8 / 203-448-7	ErC50	19,37 mg/l	96 Stunden	Alge	-
Naphthensäuren, Zinksalze 12001-85-3 / 234-409-2	ErC50	4 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201

Akute Toxizität Krebstier

TECPO Weisses Fettspray

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	EC50	> 1 - 10 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	NOEC	1 mg/l	21 Tage	Daphnia Magne	OECD 211
Isobutan 75-28-5 / 200-857-2	EC50	69,43 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-
Propan 74-98-6 / 200-827-9	EC50	69,43 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-
Butan 106-97-8 / 203-448-7	EC50	69,43 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-
Naphthensäuren, Zinksalze 12001-85-3 / 234-409-2	EL50	35 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202

Toxizität Mikro-/Makroorganismus

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Naphthensäuren, Zinksalze 12001-85-3 / 234-409-2	EC50	5,2 mg/l	3 Stunden	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dauer	Ergebnis	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Kohlenwasserstoffe C6-	28 Tage	98 %	OECD 301 F	Leicht biologisch

TECPO Weisses Fettspray

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dauer	Ergebnis	Methode / Richtlinie	Bemerkung
C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6				abbaubar nach OECD-Kriterien

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe C6- C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	3,4 - 5,2	-	-	-
Isobutan 75-28-5 / 200-857-2	1,09	-	-	-
Propan 74-98-6 / 200-827-9	1,09	-	-	-
Butan 106-97-8 / 203-448-7	1,09	-	-	-
Naphthensäuren, Zink- salze 12001-85-3 / 234-409-2	0,8	69,48	Capoeta fusca	Water Qual Expo Heal

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

TECPO Weisses Fettspray

Sonstiges

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK2 - deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
15 01 04	Verpackungen aus Metall

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

IMGD korrekter Versandname

AEROSOLS

TECPO Weisses Fettspray

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN



2.1

IMDG



2.1

ADR/RID-Klasse

2

Tunnelbeschränkungscode: D

Beförderungskategorie: 2

ADR/RID-Klassifizierungscode

5F

IMDG-Klasse

2

14.4. Verpackungsgruppe

ADR: -

IMDG: -

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG-Meeresschadstoff

UMWELTGEFÄHRDEND

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

IMDG EmS

F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Sonstiges

Sonstige Informationen ADR-RID

Begrenzte Menge: 1 L

TECPO Weisses Fettspray

Sonstige Informationen IMDG

Begrenzte Menge: 1 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Anhang XVII (REACH): Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3 , 28 , 29 , 40 , 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Angaben: E2

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: Es liegen keine Informationen vor.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2, deutlich wassergefährdend.

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Lagerklasse: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57:

Keine der Inhaltsstoffe ist enthalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

TECPO Weisses Fettspray

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW - Arbeitsplatzgrenzwert
ATE - Schätzwert der akuten Toxizität
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
C&L - Einstufung und Kennzeichnung
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSR - Stoffsicherheitsbericht
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
ECHA - Europäische Chemikalienagentur
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung
GHS - Globales Harmonisiertes System
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)
Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis
LGK - Lagerklasse
OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK - Wassergefährdungsklasse

TECPO Weisses Fettspray

Begriffsbedeutung

Aerosol 1 - Aerosole, Gefahrenkategorien 1

Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3
- narkotische Wirkungen

Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

Flam. Liq. 2 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2

Flam. Gas 1 - Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1

Press. Gas - Liquefied gas - Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas

Skin Sens. 1B - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1B

Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Napthensäuren, Zinksalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Anmerkungen des Herstellers

Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.